



Gewässerunterhaltungsverband
Untere Unstrut/Helderbach



Helme | Ohne | Wipper
Gewässerunterhaltungsverband

Unterstützung der Gemeinden durch den GUV bei wasserwirtschaftlichen Extremereignissen

**Unterstützung der Gemeinden bei lokalen
Überschwemmungsereignissen durch die GUV's
erfolgt weiterhin durch**

Technik:

- **Die GUV's sind vernetzt in einem Technikpool**
- **Dadurch ist es Ihnen auch beim Fehlen eigener geeigneter Technik möglich, von anderen GUV's schnell Hilfe zu organisieren.**

Wissen und Kenntnisse über die Gewässer

- **Die GUV's haben die Pläne aller Gewässer in Ihrem Gebiet und das Fachwissen über deren Funktion und die hydraulischen Zusammenhänge**
- **Dieses Wissen sollte von den Kommunen im Ereignisfall abgefragt werden!**

Mögliche Maßnahmen zum Schutz vor Überschwemmung bei lokalen Starkregenereignissen



Querrinnen (Schrallen)

als einfaches Mittel zur Wasserableitung von auf Wegen der Ortslage zuströmenden Wassermassen auf tiefer liegende unbefestigte Flächen oder in der Nähe liegende Gewässer



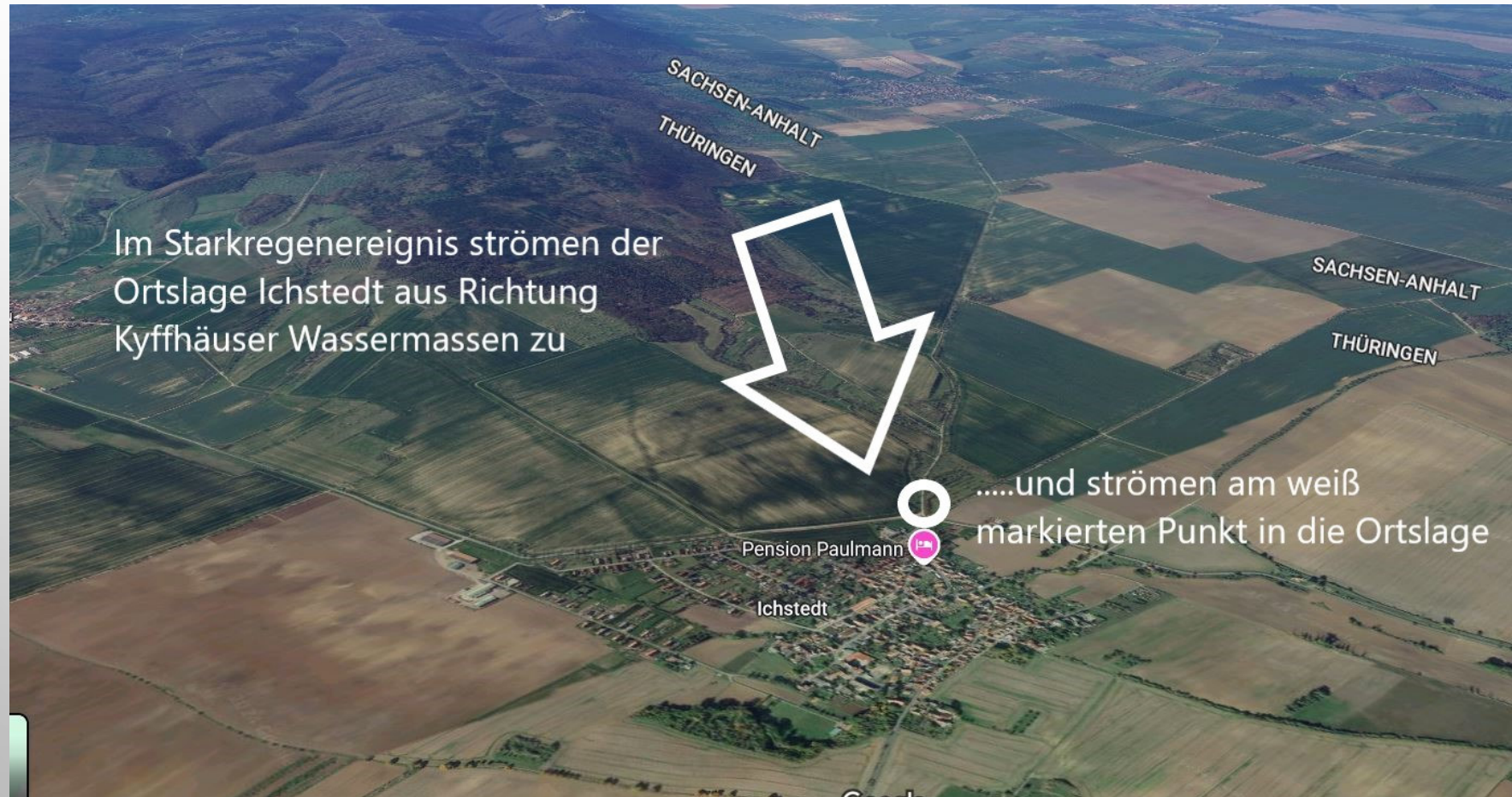
Ertüchtigung von Gräben untergeordneter Bedeutung



Über eine Klima-Invest-Maßnahme des GUV umgesetzt:

Gräben untergeordneter Bedeutung, welche ausschließlich in Hochwassersituationen Wasser führen, werden wieder ertüchtigt für die Wasseraufnahme und -ableitung.

Gräben und Becken zur Fassung einer Ortslage zuströmender Wassermassen und gezielter Ableitung



Gräben und Becken

zur Fassung einer Ortslage zuströmender Wassermassen und gezielter Ableitung



Über eine Klima-Invest-Maßnahme des GUV umgesetzt:

Das Wasser wird vor der Ortslage in Gräben gefasst und einem Sammelbecken mit Schlammfängen zugeleitet. Aus diesem wird es über eine neue Verrohrung dem nächsten Gewässer (Kyffhäuserbach) zugeführt.

Beispiel für sehr guten Hochwasserschutz: 3-Seiten-Tal von Hauteroda



Förderung durch den Freistaat Thüringen

Klima-Invest

(Zuwendungen für Klimaschutz- und Klimafolgeanpassungsmaßnahmen in Kommunen)

- www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Klima-Invest
- Das Förderprogramm fördert unter anderem Maßnahmen zum Schutz von Kommunen vor Überschwemmungen durch lokale Starkregenereignisse
- Förderquote in diesen Fällen 80%
- **Beachte:** Das Förderprogramm ist zum 31.03.2024 ausgelaufen
- Ursprünglich sollte eine neue Klima-Invest-Richtlinie in Kraft treten

Klima-Invest-Maßnahmen des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Unstrut/Helderbach

- **Stadt Bad Frankenhausen, OT Ichstedt**
- **Inhalt: Neuanlage von Gräben, Bau von Becken mit Schlammfängen und Erneuerung von Verrohrungen**
- **Gesamte Baukosten 165.285,58 €, davon 80 % Förderung durch die TAB, 20 % Eigenanteil der Stadt**



Klima-Invest-Maßnahmen des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Unstrut/Helderbach

- **Stadt Bad Frankenhausen, OT Seehausen**
- **Inhalt: Revitalisierung von Gräben, Reinigung von Schlammfängen**
- **Gesamte Baukosten 161.691,71 €, davon 80 % Förderung durch die TAB, 20 % Eigenanteil der Stadt**



Klima-Invest-Maßnahmen des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Unstrut/Helderbach

- **Stadt Bad Frankenhausen, nördliches Stadtgebiet**
- **Inhalt: Einbau von Schralen und Vergrößerung des Wasseraufnahmebeckens mit Schlammfang**
- **Gesamte Baukosten 157.817,75 €, davon 80 % Förderung durch die TAB, 20 % Eigenanteil der Stadt**



Klima-Invest-Maßnahmen des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Unstrut/Helderbach

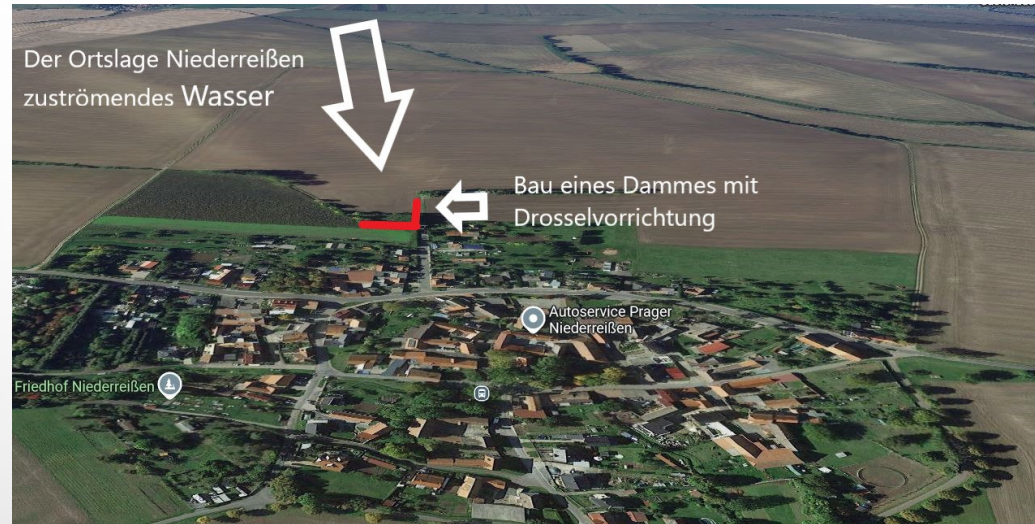
- **Stadt Sömmerda**
- **Inhalt: Analysierung und Verbesserung der Gewässer untergeordneter Bedeutung in den Ortsteilen Frohdorf/Orlishausen, Schillingstedt und Tunzenhausen**
- **Fördermittelbescheid liegt zunächst nur für die Erstellung eines Konzeptes vor**
- **Kosten des Konzeptes 17.850,00 €, davon 80 % Förderung durch die TAB, 20 % Eigenanteil der Stadt**

Klima-Invest-Maßnahmen des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Unstrut/Helderbach



- **Gemeinde Buttstädt, OT Ebleben**
- **Inhalt: Bau eines Wasserrückhaltebeckens mit Drosselvorrichtung**
- **Fördermittelbescheid liegt vor**
- **Genehmigungsplanung liegt vor, Bauleistungen können erst nach Klarheit über erfolgreiche Fördermittelübertragung in 2025 ausgeschrieben werden (aktuell Haushaltssperre des Fördermittelgebers)**
- **Ursprünglich geplante Gesamtkosten 193.494,00 €, davon 80 % Förderung durch die TAB, 20 % Eigenanteil der Gemeinde**

Klima-Invest-Maßnahmen des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Unstrut/Helderbach



- **Gemeinde Ilmtal-Weinstraße OT Niederreißen**
- **Inhalt: Bau eines Wasserrückhaltebeckens mit Drosselvorrichtung**
- **Fördermittelbescheid liegt vor**
- **Genehmigungsplanung liegt vor, die Genehmigungsbehörde fordert ein Planfeststellungsverfahren wegen der Einstufung als Staudamm -> noch nicht genehmigt.**
- **Ursprünglich geplante Gesamtkosten 198.492,00 €, davon 80 % Förderung durch die TAB, 20 % Eigenanteil der Gemeinde**

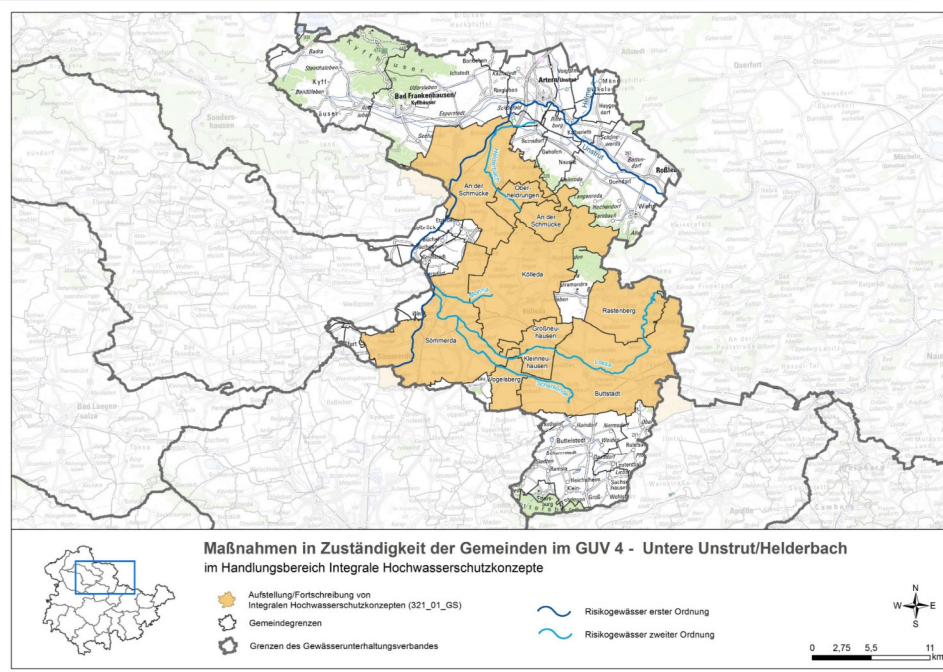
Weitere geplante Klima-Invest-Maßnahmen des GUV Untere Unstrut/Helderbach

Für die folgenden Ortslagen sind ebenfalls vor Auslaufen der Richtlinie Anträge zur Förderung bei der TAB gestellt wurden, es liegen aber noch keine Fördermittelbescheide vor:

- **Gemeinde Kyffhäuserland OT Badra**
- **Gemeinde Kyffhäuserland OT Rottleben**
- **Gemeinde Kyffhäuserland OT Steinhaleben**
- **Gemeinde Ostramondra**
- **Gemeinde Am Ettersberg OT Sachsenhausen**
- **Stadt An der Schmücke OT Bretleben**

Integrale Hochwasserschutzkonzepte (iHWSK)

- Förderprogramm des Freistaats Thüringen
- Förderquote von 80% bei Beauftragung des GUV durch die Kommune
- Verringerung der Förderquote um 10% auf 70%, ohne Beauftragung durch den GUV



GUV Untere Unstrut/Helderbach:

- iHWSK Monna
- iHWSK Lossa/Scherkonde
- iHWSK Helderbach

GUV Helme Ohne Wipper

- iHWSK Bere
- iHWSK Bode
- iHWSK Sachsengraben
- iHWSK Ohne

AKTION FLUSS

Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Projektsteckbrief

Maßnahme im Landesprogramm (Gewässerschutz)

Name der Maßnahme:

Ortsangabe:
Brettleben/Reinsdorf
Gewässer: Helderbach
Wasserkörper/Risikogebiet:
Helderbach
Flussgebietseinheit:
Unstrut-Einzugsgebiet

Bezeichnung der
Maßnahme: Beschattung
des Helderbaches durch
Anpflanzung von Gehölzen
Maßnahmen-ID:2022 GZ
0029

Umsetzungszeitraum:
November 2022 – Februar
2023

Kosten der Maßnahme:
10.909,92 €

Träger: GUV Untere
Unstrut/Helderbach

Ausgangssituation

In den beiden Abschnitten des Helderbaches existierte keine natürliche Beschattung.

Ziel

Durch die Beschattung auf der Südseite des Helderbaches soll eine geringere Wassererwärmung, geringere Verdunstung und geringere Verkräutung erreicht werden.

Projektausführung

Mit der Maßnahme wurde das im Rahmen einer Ausschreibung zur Gewässerpflege vertraglich gebundene Unternehmen Krumpholz aus Ringleben beauftragt. Durch Liefer Schwierigkeiten bei den zu pflanzenden Bäumen konnten die Arbeiten erst Anfang Februar 2023 ausgeführt werden. Die Abnahme der Leistung ergab keine Mängel. Eine Kontrolle der Anpflanzungen im September 2023 ergab keine Ausfälle bei den angepflanzten 80 Schwarzerlen und 30 Silberweiden.



Niedrigwasserstrategie

- 2022 wurden 60 Schwarzerlen und 30 Silberweiden zur natürlichen Beschattung der Südseite des Helderbaches im Rahmen eines Pilotprojektes gepflanzt.
- 100% Finanzierung durch das Land
- Mittelfristig Aufnahme in das Förderprogramm des Freistaates Thüringen geplant

Ziel der Maßnahme:

- geringere Wassererwärmung
- geringere Verdunstung
- geringere Verkräutung

Publikationen

www.dwa.de



Überflutungen: Hochwasser und Starkregen

Vorsorge, Verhalten,
Tipps



www.dwa.de



Starkregen So sorgen Sie vor!

Bürger-
information



Dachentwässerung/Gründach



Eingänge sichern



Lichtschächte sichern



Beratung



Information



Hochwasserpas



Rückstau sichern



Regenwasser nutzen



Regenwasserversickerung



Versicherung



Zuständigkeit



Außenwände abdichten



Abdichten von Kellern



Pumpensumpf



Absperrungen/Barrieren

